

Heiliger Ulrich

Text: Klemens Geiger • Musik: Robert Haas

$\text{♩} = 130$

1. Wir klat-schen in die Hän-de und lo-ben ei-nen Mann, den,
2. Es fürch-te - ten sich vie-le vor Krieg und Leid und Not. Da
3. Es gab auch vie-le Ar-me, die lit-ten Hun-gers-not. Er
4. Dass Gott uns al-le lieb hat, das wuss-te er ge-nau. Das
5. Mit tap-fe-ren Sol-da-ten ritt er aufs frei-e Feld. Er
6. Er reis-te durch die Lan-de und mach-te al-len Mut. Er

1 was er tat und sag-te, bis heut man hö-ren kann, den,
2 ließ er bau'n die Mau-er, die schütz-te vor dem Tod. Da
3 half, wo er nur kann-te und brach-te ih-nen Brot. Er
4 soll-ten al-le wis-sen, das Kind, der Mann, die Frau. Das
5 ritt dem Feind ent-ge-gen, ganz mu-tig wie ein Held. Er
6 sprach von Gott, dem Va-ter. Mit ihm wird al-les gut. Er

1 was er tat und sag-te, bis heut man hö-ren kann.
2 ließ er bau'n die Mau-er, die schütz-te vor dem Tod.
3 half, wo er nur kann-te und brach-te ih-nen Brot.
4 soll-ten al-le wis-sen, das Kind, der Mann, die Frau.
5 ritt dem Feind ent-ge-gen, ganz mu-tig wie ein Held.
6 sprach von Gott, dem Va-ter. Mit ihm wird al-les gut.

Hei-li-ger Ul-rich, wir den-ken jetzt an dich.

Hei-li-ger Ul-rich, be-schüt-ze du auch mich!